

Seite: 25
Ressort: Recklinghäuser Zeitung / Lokalsport
Ausgabe: Hauptausgabe

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 16.420 (gedruckt)¹ 15.463 (verkauft)¹
 15.835 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,052 (in Mio.)²

¹ von PMG gewichtet 4/2020

² von PMG gewichtet 7/2019

Eine hat den Durchblick

BASKETBALL: Landessportbund zeichnet Citybaskets Vorstandsmitglied Andrea Schiermeyer als „Ehrenamtlerin des Monats“ aus.

Von Thomas Braucks, Recklinghausen
 Seit Anfang des Jahres ehrt der Landessportbund eine „Ehrenamtlerin des Monats“. Jetzt geht die Auszeichnung auch ins Vest – an Andrea Schiermeyer, Fachwartin für Sport- und Spielbetrieb im Vorstand von Citybasket.

Der Klub hätte die Ehrung gern in einem größeren Rahmen vorgenommen. Das verhindert Corona. So überreicht Petra Völker, Geschäftsführerin des Kreissportbundes Recklinghausen, die Auszeichnung im kleinen Kreis – auf den Stufen vor der Vestischen Arena. „Dass Andrea die Auszeichnung verdient hat, liegt auf der Hand“, sagt Völker. Die im Februar verstorbene Recklinghäuser Basketball-Ikone Pit Lüscher hat Andrea Schiermeyer zum Klub gebracht und fürs Ehrenamt motiviert. Seit 2007 engagierte sich die Recklinghäuserin im Vorstand. „Es gibt nichts, was Andrea bei uns nicht schon gemacht

hätte“, sagt Citybaskets Vorsitzende Inga Bielefeld. Inklusiv solcher Aufgaben, die nicht viel Ehre einbringen, aber trotzdem erledigt werden müssen – wie die, am Ende eines langen Basketball-Wochenendes ein paar Sätze schweißgetränkter Trikots zu waschen.

Schiermeyers wichtigste Aufgabe aktuell: Sie organisiert den kompletten Trainings- und Spielbetrieb. Zu tun gibt es dabei genug, mit 30 Mannschaften gehört Citybasket zu den größten Basketball-Klubs in Nordrhein-Westfalen. „Excel-Tabellen sind eben mein Ding“, sagt Andrea Schiermeyer – und sorgt damit dafür, dass sich bei Citybasket Teams und Trainer aufs Wesentliche, auf den Sport nämlich, konzentrieren können.

Dem Landessportbund ist die Auszeichnung nicht nur einen Strauß Blumen wert – sie ist auch noch stattlich dotiert. Petra Völker überreicht symbolisch einen Scheck über 1000 Euro. Geld, das dem Basketball zugutekommen wird, so viel steht fest. Nur wie?

„Das Geld investieren wir in die erste

Mannschaft“, schlägt Sportdirektor Georg Kleine launig vor – wohlwissend, dass er Kontra bekommt. „Auf gar keinen Fall“, hält Andrea Schiermeyer dagegen. Die Ehrenamtlerin des Monats will lieber mobile Körbe für den Nachwuchs des Vereins anschaffen.

Und so energisch wie sie das vorträgt, ist davon auszugehen: Bei Citybasket gibt es demnächst neue höhenverstellbare Körbe für die ganz jungen Basketballerinnen und Basketballer.

Der Landessportbund macht sich stark für Frauen im Amt. Dazu zeichnet der LSB in diesem Jahr zwölf Ehrenamtlerinnen des Monats aus. Ziel: Die Aktion will die ganze Bandbreite und Vielfalt des Ehrenamts darstellen.

257 Bewerbungen aus Vereinen aus ganz NRW sind eingegangen. Daraus hat die AG „Frauen in Führung“ beim Landessportbund (in der auch KSB-Geschäftsführerin Petra Völker mitarbeitet) zwölf Preisträgerinnen wurden ausgewählt.

257 Bewerbungen

Abbildung: Blumen für die Ehrenamtlerin des Monats, 1000 Euro für die Arbeit im Verein: Kreissportbund-Geschäftsführerin Petra Völker (l.) und Citybasket-Vorstand Andrea Schiermeyer. Braucks
Wörter: 413
Urheberinformation: (c) Verlag J. Bauer KG